

Stand: 11.02.2026 19:33:17

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/8821

"Umweltfreundliche Energieerzeugung ohne Klimawahn denken: Jetzt Biogasstrategie entwickeln!"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 19/8821 vom 12.11.2025
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 19/9394 des WI vom 27.11.2025
3. Beschluss des Plenums 19/9774 vom 28.01.2026



Antrag

der Abgeordneten **Gerd Mannes, Harald Meußgeier, Christin Gmelch** und **Fraktion (AfD)**

Umweltfreundliche Energieerzeugung ohne Klimawahn denken: Jetzt Biogasstrategie entwickeln!

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, eine übergeordnete Biogasstrategie für ganz Bayern zu erstellen, die insbesondere folgende Schwerpunkte beinhaltet:

1. Eine Machbarkeitsstudie mit dem Fokus, bayerische Biogasanlagen bis 2030 durch Wärmespeicher und zusätzliche Blockheizkraftwerke zu erweitern.
2. Die Ermittlung der Potenziale von Biogasanlagen als Brückentechnologie bis die geplanten Gaskraftwerke errichtet sind.
3. Eine Kosten-Nutzen-Analyse, die Biogasanlagen anderen verfügbaren erneuerbaren und konventionellen Energieträgern gegenüberstellt.
4. Eine Bewertung der Energie-Infrastruktur in Bayern mit Fokus auf die Möglichkeiten der Biogasnutzung.

Begründung:

Biogas stellt eine vielversprechende, aber von der Politik oft ignorierte Alternative zur Sicherung der deutschen Energieversorgung dar. Es entsteht durch einen anaeroben Vergärungsprozess in luftdichten Behältern, in die organische Abfälle wie Gülle, Ernteeabfälle oder Bio-Müll eingebracht werden. Dadurch wird ein Gas mit etwa 45 bis 55 Prozent Methananteil produziert, das entweder direkt in Blockheizkraftwerken zu Strom und Wärme umgewandelt oder auf Erdgasqualität aufbereitet und ins Gasnetz eingespeist werden kann.

Mehr Biogas könnte Deutschland unabhängiger von Importen aus dem Ausland machen, wie etwa amerikanischem Flüssiggas. Es nutzt heimische Ressourcen und schafft zusätzliche Einnahmen für Landwirte, da mehr als 2 500 Biogasanlagen auf bayerischen Bauernhöfen existieren.

Besonders wertvoll ist Biogas in sogenannten Dunkelflauten – Perioden, in denen weder Sonne scheint noch Wind weht. Hier kann es flexibel Strom und Wärme erzeugen, genau wie geplante Gaskraftwerke, aber deutlich günstiger und umweltfreundlicher. Bestehende Anlagen könnten laut Ansicht des Branchenverbandes durch Umbauten wie Wärmespeicher und zusätzliche Blockheizkraftwerke flexibilisiert werden, um bis 2030 deutschlandweit bis zu 12 Gigawatt Leistung bereitzustellen. Bayern kann hierbei eine Vorreiterrolle einnehmen und frühzeitig mit Maßnahmen beginnen.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Harald Meußgeier, Christin Gmelch und Fraktion (AfD)
Drs. 19/8821

Umweltfreundliche Energieerzeugung ohne Klimawahn denken: Jetzt Bio-gasstrategie entwickeln!

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter: **Florian Köhler**
Mitberichterstatter: **Josef Lausch**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 36. Sitzung am 27. November 2025 beraten und mit folgendem Stimmresultat:
 - CSU: Ablehnung
 - FREIE WÄHLER: Ablehnung
 - AfD: Zustimmung
 - B90/GRÜ: Ablehnung
 - SPD: AblehnungAblehnung empfohlen.

Stephanie Schuhknecht
Vorsitzende



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Gerd Mannes, Harald Meußgeier, Christin Gmelch** und
Fraktion (AfD)

Drs. 19/8821, 19/9394

**Umweltfreundliche Energieerzeugung ohne Klimawahn denken:
Jetzt Biogasstrategie entwickeln!**

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Ludwig Hartmann

IV. Vizepräsident